

Lisa, Lukas und Murat verbringen mit ihren Eltern eine Nacht in einer einfachen Berghütte. Die Hütte hat kein fließendes Wasser, die Toilette ist ein Plumpsklo neben der Hütte – aber Licht hat es! Der Strom für das Licht wird nämlich durch ein Windrad in der Nähe der Hütte erzeugt und reicht für den Betrieb einer Glühlampe im Essraum.



Die drei Kinder schauen sich das Windrad genauer an.

Lukas meint: „Das Windrad hat ja nur drei Flügel! Mit vier Flügeln würde doch das Windrad viel schneller drehen. Dann kann auch mehr Strom produziert werden. Vielleicht würde es dann sogar reichen, eine Lampe auf dem Plumpsklo oder im Schlafraum zum Glühen zu bringen.“

Murat hingegen gibt zu bedenken: „Es spielt doch gar keine Rolle, ob es drei oder vier Flügel sind. Wichtig ist doch nur, dass der Wind möglichst stark bläst. Je mehr Wind es hat, desto mehr Strom kann produziert werden.“



Lisa entgegnet: „Am wichtigsten ist doch aber, dass der Wind genau von vorne auf das Windrad trifft. Nur so kann die Kraft vom Wind richtig genutzt und viel Strom produziert werden.“

Was vermutet ihr: Welches der Kinder hat Recht? Diskutiert miteinander: Welches Argument überzeugt euch am meisten? Notiert eure Wahl und Begründung.



Wie könnt ihr überprüfen, ob eure Vermutung richtig ist?